

„Als wir den Gezeitenpool zwischen  
den Felsen entdeckten, der mit zum Haus  
gehört, war die Entscheidung gefallen.“

Susan Theunissen



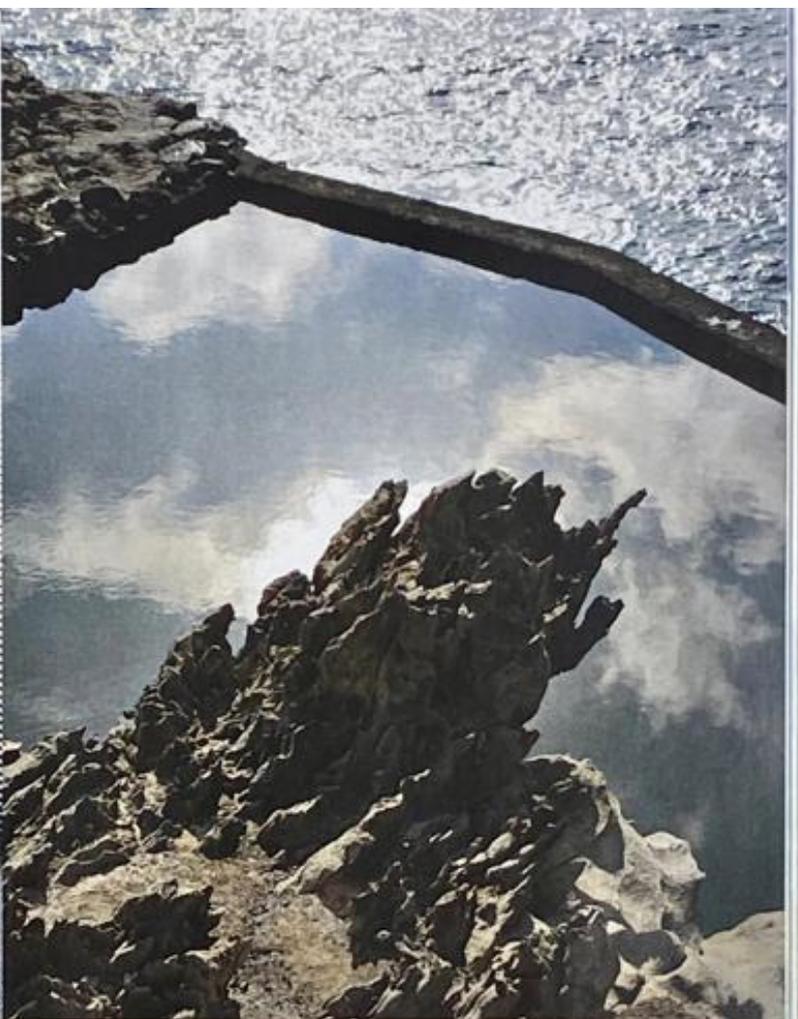
„Am liebsten laden wir viele Freunde  
ein und verbringen Zeit zusammen.  
Es ist ein Haus zum Teilen.“

Susan Theunissen

**Visionäre** Die Architektin  
Susan Theunissen und ihr Mann  
Leo Coolen sahen sofort das  
Potenzial, das in dem Haus steckt.  
Die grünen Glasflaschen stammen  
aus der Bodega und dekorieren  
jetzt die Terrasse am Pool

**Aussichtsdeck** Die Terrassen-  
und Wohnflächen sind mit je  
rund 600 Quadratmeter gleich  
groß. Das Schlafzimmer auf  
dem Dach ist der höchste Punkt  
des Hauses – und unter Gästen  
heiß begehrt. Die Eidechse auf  
der Terrasse lebt ganzjährig hier  
und wirkt fast echt (Sprookjes)





**Terrassenlandschaft** Durch die unterschiedlichen Höhen der Betonplateaus entsteht ein skulpturaler Eindruck, passend zu den rauen Felsen. Rechts oben: Größtes Urlaubsglück verspricht der Gezeitenpool über dem Atlantik

**Vintage-Look** Der Schminkschrank mit Puff im Schlafzimmer passt perfekt zum 70er-Jahre-Flair des Hauses (Sprookjes). Die glatt verputzten grauen Betonwände und -decken reflektieren weich das Licht



„Wir mögen es, verschiedene Stile zu mixen, die meisten Objekte stammen aus unserer eigenen Sammlung.“

Susan Theunissen



Entree Für die grobe Struktur der Wände wird Zementmörtel auf die Wand gespritzt, eine Technik, die man häufig auf den Kanaren sieht. Die siebenarmige Wandleuchte ist ein Entwurf von Serge Mouille. Im Eingangsbereich findet auch ein großer Esstisch für Gäste Platz.

## Wohnen Altbau

**Bollwerk** Rotbraune Vulkansteine kleiden die Fassade zur Meeresseite. Auf der rechten Seite des Hauses befindet sich ein Gästeapartment zur Vermietung ([casacostatenerife.com](http://casacostatenerife.com))

**Sammelwerk** Der schwarze Schreibtisch und das Wandregal sind Vintage-Stücke (Sprookjes), die Sessel zwei Klassiker von Charles und Ray Eames (Vitra)





Wohnflair Esstisch, Stühle und Pendelleuchten kommen aus Belgien (Sprockjes), der Materialmix Holz, Marmor und Kunststoff sorgt für den lässigen Ferienlook. Die Barstühle stammen von Pritzker-Preisträger Jean Nouvel, die Fotos von Hähnen von dem belgischen Fotografen Koen Vanmechelen. Das ovale Fenster verbindet Küche und Patio, die neu gesetzte Wand öffnet den Ess- zum Wohnbereich





# AW

## Architektur & Wohnen

Made in  
Germany

Was Möbel  
aus Deutschland so  
besonders macht

36 Seiten  
Extraheft

HOME-OFFICE

+ die 50 besten  
Büroeinrichter

AW  
ARCHITEKT  
des JAHRES  
2021

Mediterrane  
Pracht

Der schönste  
Garten auf Mallorca

ORTE DER SEHNSUCHT



„Die schönsten Stunden verbringen wir auf der Terrasse und am Naturpool, zwischen Haus und Meer.“

Susan Theunissen